

Legislaturplanung 2018–2021

Gemeindevorstand Ilanz/Glion

*Der Ziellose erleidet sein Schicksal –
Der Zielbewusste gestaltet es.*

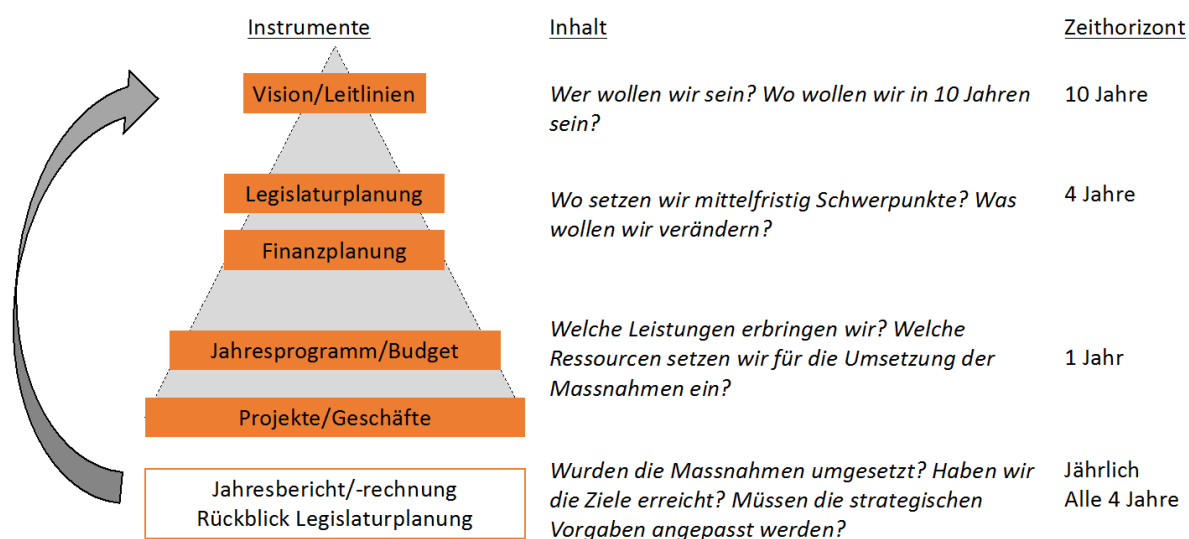
Immanuel Kant

Einführung

Die Gemeinde Ilanz/Glion entstand am 1. Januar 2014 aufgrund der Fusion der 13 Gemeinden Castrisch, Duvin, Ilanz, Ladir, Luven, Pigniu, Pitasch, Riein, Rueun, Ruschein, Schnaus, Sevgein und Siat. Die ersten Jahre waren vom Aufbau der neuen Gemeindestrukturen in Anspruch genommen. Diese Arbeiten sind nach wie vor im Gang und werden erst in einigen Jahren wirklich abgeschlossen sein.

Um die Entscheidungen in die Gesamtentwicklung der Gemeinde einzubetten, fehlt indessen eine Gesamtsicht und eine Vorstellung der grundsätzlichen Stossrichtungen für die nächsten zehn Jahre. Überdies steht der Gemeinde künftig gemäss Gemeindegesetz die Aufgabe zu, eine über vier oder mehr Jahre sich erstreckende Finanzplanung zu erstellen. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand beschlossen, entsprechende Leitlinien für die mittelfristige Zukunft festzulegen, welche als Grundlage für die Planung der Legislatur 2018–2021 dienen. Ziel ist, innerhalb der Behörden und in der Gemeinde eine gemeinsame Vorstellung der künftigen Entwicklung zu haben, einen effizienten und effektiven Einsatz der Ressourcen zu erzielen, eine Entscheidungs- und Argumentationsgrundlage für anstehende Herausforderungen zu erlangen sowie die mittelfristige Planung und Steuerung der Gemeinde als Daueraufgabe zu implementieren. Gemäss Art. 18 lit. b obliegt die Festlegung von Legislaturzielen dem Gemeindevorstand.

Strategische Planungs- und Führungsinstrumente der Gemeinde



Ein erster Strategietag des Gemeindevorstands, gemeinsam mit der Geschäftsleitung, hat bereits im März 2018 stattgefunden. Die Aufarbeitung und Konkretisierung der Legislaturziele und Massnahmen ist diesen Sommer abgeschlossen worden. Die Arbeiten wurden in Eigenregie gemacht, ohne Beizug von externen Fachpersonen. Künftig soll die Legislaturplanung zweimal jährlich im Gemeindevorstand diskutiert und reflektiert werden. Zum einen im Herbst im Rahmen der Budgetberatung, zum anderen im Frühjahr anlässlich eines Strategietags.

Ausgangslage/Umfeldanalyse

Im Rahmen der SWOT-Analyse, die Gemeindevorstand und Geschäftsleitung miteinander erarbeitet haben, haben sich folgende Aspekte als besonders bedeutsam erwiesen. Sie werden prioritär in den Leitlinien und in der Legislaturplanung behandelt.

Stärken
<ul style="list-style-type: none"> - Die Gemeinde ist ein funktionaler Raum im Herzen der Surselva, in dem das Wirtschaftszentrum mit einer guten Grundversorgung, Arbeitsplätzen und Bildungsangeboten eine Einheit bildet mit dem Umland. Ein Geben und Nehmen zwischen «Stadt» und «Land». - Gemeindegösse, die politisches Gewicht in Region und Kanton hat. - Intakte, abwechslungsreiche und einmalig schöne Natur- und Kulturlandschaft, wo Ruhe und Natur eine Selbstverständlichkeit sind. - Starke lokale Identitäten, die in einem lebendigen Vereinsleben und einer reichen Kultur- und Traditionsvielfalt verankert sind. Dazu gehören die Zweisprachigkeit und die 13 völlig unterschiedlichen, teilweise sehr wertvollen Siedlungsbilder. - Die Gemeinde hat eine motivierte Gemeindeführung und eine leistungsstarke Verwaltung.
Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> - Anspruchsvolle Informations- und Kommunikationspolitik: teilweise unbefriedigende Information und Kommunikation mit der Bevölkerung. - Noch wenig ausgebildete Identifikation mit der neuen Gemeinde und dem Parlament als Legislative. - Schwierige Finanzlage bei wenig einkommensstarker Bevölkerung, zu tiefen Einnahmen, Ausgabenwachstum aufgrund externer Faktoren, hohem Investitionsbedarf. - Aufwändige Infrastruktur aufgrund der dezentralen, weitläufigen Siedlungsstruktur mit 13 Fraktionen sowie gleichzeitig Tragen von Zentrumslasten. - Mangel an qualifizierten Arbeitsplätzen und eingeschränktes Angebot an Lehrstellen, führt zu Abwanderung der jungen Generation und einer überalterten Bevölkerung. - Von Gärtchendenken geprägter Tourismus, wenig touristisches Profil sowie ein ungutes Verhältnis zwischen Anzahl Zweitwohnungen und Beherbergungsbetrieben. - Wenig attraktiver und neuen Bedürfnissen entsprechender Mietraum, vor allem in den Fraktionen.

Chancen

- Touristische Profilierung von Ilanz als Eingang zur Ruinaulta mit stärkerer Erlebbarkeit des Rheins sowie generell stärkere Nutzung der Zentrumslage von Ilanz.
- Aufgrund der Gemeindefusion gibt es grösseren Spielraum für Neuerungen und können Dinge zusammenwachsen, die bislang nicht zueinander gehört haben.
- Das nach wie vor sehr aktive Vereinsleben und die wertvolle Milizarbeit ist ein tragender Pfeiler für das Funktionieren der Region.
- Zweitheimische stärker einbinden, ihr Wissen und Netzwerk nutzen.
- Äussere Rahmenbedingungen wie die neue Raumplanungsgesetzgebung oder der zunehmende Druck zur Zusammenarbeit fördern neue Lösungen und Innovation.
- Bessere Erreichbarkeit dank Einführung des Halbstundentakts nach Chur.
- Naturhunger der Unterländer, Klimawandel, Dichtestress in den Städten, digitale Transformation und steigende Wohnkosten im Rheintal können periphere Bergregionen für neue Segmente attraktiv machen.
- Kooperation der Landwirtschaft mit Gewerbe, Tourismus und Gesundheitsbranche.
- Zweisprachigkeit und rätoromanische Kultur als USP.

Gefahren

- Partikularinteressen stehen über dem Gemeinwohl; das Fraktionsdenken kann nicht zugunsten einer gesamtheitlichen Sicht über die ganze Gemeinde überwunden werden.
- Die Spardiskussionen verhindern Investitionen in die Steigerung der Attraktivität und lähmen die Zuversicht in die Zukunft.
- Das Misstrauen in die Behörden verhindert ein gemeinsames Vorkommen und führt zu Blockaden.
- Traditionelle Strukturen verhindern die Integration von Neuzuzügern.
- Sämtliche Aktivitäten finden nur noch in Ilanz statt und die Dörfer fühlen sich vernachlässigt und nicht dazugehörig.
- Schere zwischen den Ansprüchen an die kommunalen Dienstleistungen und den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde öffnet sich weiter.
- Unterschiedliche Altersstrukturen in den einzelnen Fraktionen, teilweise starke Überalterung.

Leitlinien		Legislaturprogramm		
Themenbereiche	Leitlinien/Stossrichtungen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, d.h. der: <ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaftlichen Solidarität - Wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit - Ökologischen Verantwortung 	Legislaturziele/Angestrebter Zustand	Massnahmen	Zeithorizont
1. Allgemeine Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Wir legen Wert auf eine direkte Kommunikation zwischen den Behörden und der Verwaltung. • Wir setzen Beschlüsse speditiv, sachkompetent und effizient um. • Wir wollen eine attraktive Arbeitgeberin und ein gesuchter Lehrbetrieb sein sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern. 	Die Verwaltung pflegt eine gemeinsame Team-, Arbeits- und Führungskultur.	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung von Massnahmen zur Kaderbildung - Regelmässige Personalinformationen - Aktualisierung Mitarbeiterbeurteilung 	2019
		Die Mitarbeitenden verfügen über die für ihre Arbeit angemessene Qualifikationen und bilden sich nach Bedarf weiter.	<ul style="list-style-type: none"> - Aktive Förderung der Weiterbildung von allen Mitarbeitenden. - Weiterbildungspotenziale eruieren. - Regionale/kantonale Initiative mit Massnahmen gegen den Fachkräftemangel in der öffentlichen Verwaltung anstossen. 	laufend
		Die IT entspricht den Anforderungen der Verwaltung, funktioniert reibungslos und ermöglicht dank neuer Funktionen effizientere Prozesse und zeitgemässe Dienstleistungen.	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung LexWork - Einführung neues Reservationssystem - Einführung neue Gemeindefoftware und Hardware 	2019/2020
		Die Arbeitsabläufe und die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen oder Dienststellen sind effizient.	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung einer Kompetenzregelung im Bereich des Beschaffungswesens - Regelmässige Arbeitssitzungen zwischen Bereichen etablieren 	2019 laufend
		Die Anstellungsbedingungen berücksichtigen die gängigen Anforderungen hinsichtlich Vereinbarkeit von Familie und Beruf.	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse der heutigen Anstellungsbedingungen und Festlegen von Massnahmen zur Verbesserung. 	2021
2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Wir sorgen dafür, dass sich die Bevölkerung in der Gemeinde sicher fühlt. • Wir fördern eine öffentliche Ordnung, die auf Rücksicht, Respekt und Fairness beruht. 	Die Feuerwehr hat in Ilanz ein starkes Zentrum und dezentral gut eingerichtete Ersteinsatztruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung der GVG-Vorgaben (Gebäudeversicherung Graubünden) - Planung Erneuerung Feuerwehrlokalität in Ilanz (evtl. in Kombination mit Werkhof) 	laufend 2020/21
		Die Parkierung ist über das ganze Gemeindegebiet klar und transparent geregelt.	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung Parkierungskonzept in den Fraktionen - Einführung ParkingPay-System - Anpassung Parkierungskonzept Stadtgebiet Ilanz prüfen. 	2020 2019 2020
		Die gesetzlichen und organisatorischen Grundlagen für die Bewältigung von Notlagen sind vorhanden.	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung Gesetz für Notlagen - Gefahrenanalyse erarbeiten - Gemeindeführungsstab ausbilden 	2020 2020 laufend
3. Bildung	<ul style="list-style-type: none"> • Wir bekennen uns zur dezentralen Schulstruktur gemäss Fusionsvertrag, im Bewusstsein um die höheren Kosten. • Wir wollen das aktuelle Bildungsangebot in seiner Qualität halten, konsolidieren und optimieren. • Wir pflegen eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Behörden, Schulen, Lehrern und Eltern, um Entscheide und Informationen klar und transparent zu machen. 	Die Kommunikation wird weiterhin gut gepflegt.	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmässiger Austausch zwischen Schulrat und Gemeindevorstand. - Ablösung von Educanet durch ein neues System. 	Laufend 2020
		Es liegen Szenarien und Entscheidungsgrundlagen für die mittelfristige Entwicklung der Schulstandorte vor.	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung von Szenarien für die Entwicklung der romanischen Schulen - Prüfen der räumlichen Konsequenzen der Szenarien. 	2019 2020
		Kostenoptimierungen: die Einführung von Lehrplan 21 wird überwacht.	<ul style="list-style-type: none"> - Optimierung der Schulleitung - Schulung/Weiterbildung der Lehrpersonen 	
	Die Veränderungen infolge der Fusion von Waltensburg und Andiastr sind vorausschauend angegangen und sorgfältig umgesetzt worden.	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung Umzug Oberstufe Rueun nach Ilanz - Folgen aus Wegfall PrimarschülerInnen der 5./6. Klasse Waltensburg/Andiastr planen und umsetzen 	2019 2020	

	<ul style="list-style-type: none"> Wir wollen eine attraktive Arbeitgeberin sein, welche Wert auf eine starke Teamarbeit legt. Wir wollen in Kooperation mit Partnern den Standort Ilanz als Bildungszentrum für die Surselva stärken. 	Der Bildungsstandort Ilanz verfügt über neue Stärke und solide Entwicklungsperspektiven.	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsam mit Regiun Surselva neue Angebote für das BZS prüfen. Talentschule als Aushängeschild weiter stärken und positionieren. 	2018/19 laufend
4. Kultur, Kirche	<ul style="list-style-type: none"> Wir tragen dazu bei, dass die kulturelle Vielfalt in den Dörfern weiterlebt und gleichzeitig eine neue gemeinsame Identität entstehen kann. 	Ein Kulturförderungskonzept liegt vor und ist von den Kulturschaffenden und Vereinen akzeptiert.	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung eines Kulturförderungskonzepts und der entsprechenden gesetzlichen Grundlage gemeinsam mit den Betroffenen. 	2020/21
		Mit dem Museum Regional Surselva besteht eine Leistungsvereinbarung.	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung einer Leistungsvereinbarung mit dem MRS 	2020
		Der künftige Ort des zusammengeführten Gemeindearchivs ist geklärt.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung Interesse und Machbarkeit eines Regionalarchivs. 	2021
		Die Gemeinde hat einen Überblick über die Friedhöfe und die Zuständigkeiten sind so weit sinnvoll harmonisiert.	<ul style="list-style-type: none"> Digitalisierung Friedhofpläne Klärung Eigentumsverhältnisse wo nötig Harmonisierung der Bestattungsmöglichkeiten Planung Erneuerung/Renovation Areal und Kirche St. Martin, Ilanz 	2018/19 2020 2020 2019/20
5. Sport und Freizeit	<ul style="list-style-type: none"> Wir bieten den Jugendlichen attraktive Freizeitmöglichkeiten und -räume. Wir unterstützen und fördern Vereine oder Projekte, welche sinnvolle Freizeitangebote schaffen und zum sozialen Leben beitragen. 	Die Sportförderung ist klar und transparent organisiert und von den Vereinen akzeptiert.	<ul style="list-style-type: none"> Konzept und gesetzliche Grundlagen schaffen, in Zusammenarbeit mit den Vereinen. 	2020
		Die bestehenden Kinderspielplätze sind in einem guten Zustand und bieten attraktive Treffpunkte für Familien.	<ul style="list-style-type: none"> Sicherheitsprüfung durch bfu aller Spielplätze und Umsetzung der Massnahmen. Erneuerung Kinderspielplatz Paradiesgärtli 	2019
		Für die Jugendlichen gibt es einen zweckmässigen Jugendraum und passende Freiräume.	<ul style="list-style-type: none"> Umzug Jugendraum in ehem. Sauerstoffabrik Einbezug Bedürfnisse der Jugendlichen bei der Gestaltung des öffentlichen Raums. 	2020/21 2019 laufend
		Die räumlichen Bedingungen von Ludothek und Spielgruppe sind verbessert.	<ul style="list-style-type: none"> Alternative Räumlichkeiten prüfen und allenfalls Umzug anstossen. 	2018/19
		Die Sportanlagen entsprechen einer Nachfrage und werden gut genutzt.	<ul style="list-style-type: none"> Analyse der heutigen Nutzungen der Sportanlagen Erarbeitung eines Sportstättenkonzepts 	2020 2021
6. Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> Wir fördern die verstärkte Zusammenarbeit innerhalb der Region, um eine gesamtheitliche Versorgung von der Geburt bis zum Tod zu gewährleisten. Wir unterstützen den Erhalt der Gesundheitsdienstleister im Regionalzentrum Ilanz und deren innovative Entwicklung. Als Arbeitgeberin achten wir auf ein gesundes Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden 	Die Gesundheitsprävention ist organisiert und etabliert.	<ul style="list-style-type: none"> Neuaufstellung der Gesundheitskommission Massnahmenkatalog erstellen und erste Massnahmen umsetzen. 	2019 2020/21
		Die Beteiligung der Gemeinde Ilanz/Glion an der Trägerschaft des Alters- und Pflegeheims Ilanz ist geklärt.	<ul style="list-style-type: none"> Verhandlungen mit dem Alters- und Pflegeheim Ilanz zum Abschluss führen. 	2018/19
		Die Zusammenarbeit zwischen den Gesundheitsversorgern in der Region ist gestärkt.	<ul style="list-style-type: none"> Aktive Mitarbeit in der SanaSurselva und Idee der Gesundheitsregion mittragen. 	laufend
		Die Prävention am Arbeitsplatz ist gestärkt.	<ul style="list-style-type: none"> Massnahmen im Bereich Gesundheitsprävention prüfen und umsetzen. 	laufend
7. Soziale Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> Wir engagieren uns für eine soziale Sicherheit, die Solidarität und Selbstverantwortung fördert und fordert. 	Die Integration von Randgruppen ist verbessert.	<ul style="list-style-type: none"> Private bei Integrationsmassnahmen unterstützen. 	laufend
		Das KITA-Angebot ist ausgebaut.	<ul style="list-style-type: none"> Einrichtung einer KITA am neuen Bahnhof unterstützen. 	2019-2021
8. Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> Wir sorgen für eine effiziente, moderne und tragbare Erschliessung und Versorgung, die der dezentralen Struktur unserer Gemeinde gerecht wird. Den Erneuerungs- und Ausbaubedarf 	Gemeinsame Vorstellung bezüglich Unterhaltszyklen, Erneuerung und Anforderungsstandard ist vorhanden.	<ul style="list-style-type: none"> Anforderungsstandards überprüfen. Zusammenarbeit zwischen Forst- und Werkdienst etablieren. 	2020 2019
		Die kommunalen Strassen im Siedlungsgebiet sind in einem bedürfnisgerechten Zustand.	<ul style="list-style-type: none"> Verkehrsberuhigte Wohnzonen prüfen. Beleuchtung gemäss Priorisierung auf LED umstellen Langsamverkehrskonzept für Stadt Ilanz erarbeiten und Massnahmen umsetzen 	2019-2021 Laufend 2019/20

	<p>von Strassen prüfen wir sorgfältig, auch im Hinblick auf die dafür notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wir fördern einen attraktiven ÖV und stärken den Langsamverkehr als gleichberechtigter dritter Pfeiler des Personenverkehrs. 	<p>zen.</p> <p>Die Realisierung eines neuen Werkhofs ist absehbar.</p> <p>Der Unterhalt der Meliorationswerke ist verursachergerecht finanziert.</p> <p>Die ÖV-Infrastrukturen sind wo notwendig modernisiert und das Angebot verbessert</p>	<p>- Bedürfnisse, bauliche und finanzielle Machbarkeit und Kooperationen (z.B. mit Feuerwehr) prüfen.</p> <p>- PPP-Modell zur Finanzierung prüfen.</p> <p>- Gesetzliche Grundlage erarbeiten und einführen.</p> <p>- Projekt Erneuerung des Bahnhof- und Postautoplattes Ilanz umsetzen.</p> <p>- Wichtigste Postautohaltestellen behindertengerecht umbauen.</p>	<p>2020/21</p> <p>2019/20</p> <p>2018-2021 Ab 2020</p>
9. Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> Wir nutzen die Synergien des neuen Gemeindegebiets in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, um Versorgungssicherheit und Effizienz zu erhöhen. Wir fördern einen sorgsamen Umgang mit der Ressource Wasser und einen fairen Ausgleich zwischen den Anspruchsgruppen. Wir sorgen für eine umweltgerechte und verursacherfinanzierte Entsorgung des Abfalls. 	<p>Die Abfallbewirtschaftung entspricht den neuen Anforderungen und ist verursachergerecht finanziert.</p> <p>Der Zustand der Wasserversorgung ist bekannt und die Investitionsplanung gemacht.</p> <p>Die Herausforderungen des Klimawandels sind integriert.</p> <p>Die Abwasserentsorgung funktioniert effizient und zuverlässig.</p>	<p>- Flächendeckende Einführung von Moloks</p> <p>- Gesetzliche Grundlage erarbeiten und einführen.</p> <p>- Entsorgung des Grünguts regeln.</p> <p>- Projekt Generelle Wasserplanung erarbeiten.</p> <p>- Erste Projekte umsetzen.</p> <p>- Optimierung des Wassermanagements</p> <p>- Projekt für Ressourcenplanung Wasser aufgleisen</p> <p>- Trennsystem Stadtgebiet Ilanz vorantreiben.</p> <p>- Piquetdienst in den ARA zusammenführen und optimieren.</p>	<p>Laufend 2019/20 2018/19</p> <p>2018/19 Ab 2019 laufend 2020</p> <p>Laufend 2021</p>
10. Raumordnung	<ul style="list-style-type: none"> Wir streben nach einer qualitativsten, differenzierten Verdichtung nach innen, um die offenen Landschaftsräume zu erhalten. Wir erhalten die Qualität der alten Dorfkern und fördern die Verschiedenheit der Siedlungsqualitäten und Strukturen in den 13 Fraktionen. Wir fördern eine moderne Baukultur, welche sich harmonisch ins Bestehende einfügt. Wir legen Wert auf öffentliche Räume, welche Treffpunkte für alle Generationen sind und einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt leisten. Wir fördern effiziente Dienstleistungen und führen die gemeindeeigenen Projekte qualitativ und professionell aus. Wir legen Wert auf eine optimale und nachhaltige Inwertsetzung der wirtschaftlichen Potenziale und tragen zur aktiven Entwicklung dieser bei. 	<p>Die zusammengeführte Nutzungsplanung und das harmonisierte Baugesetz sind in Kraft.</p> <p>Für die räumliche Entwicklung der Gemeinde mit den 13 Fraktionen besteht eine konkrete Vorstellung.</p> <p>Der Prozess der Reduktion der Bauzonenflächen ist abgeschlossen.</p> <p>Potenzielle Bauherrschaften und Planer sind sensibilisiert für eine sorgfältige, hochwertige Baukultur.</p> <p>Die strategischen Entwicklungsareale sind in Planung oder Umsetzung.</p>	<p>- Gesetzliche Grundlagen erarbeiten und durch den Verfahrensprozess begleiten.</p> <p>- Erarbeitung von Ortsbauanalysen und -szenarien</p> <p>- Erarbeitung des kommunal räumlichen Leitbilds</p> <p>- Frage der Mobilisierung und künftigen Nutzung von leerstehenden Ställen und Häusern angehen.</p> <p>- Auf der Grundlage des KRL Nutzungsplanung anpassen.</p> <p>- Transparent und bedarfsgerecht die Betroffenen informieren.</p> <p>- Frühzeitiger Beratungsprozess im Baubewilligungsverfahren etablieren.</p> <p>- Merkblätter erarbeiten</p> <p>- Zusammenarbeit mit neuer Gestaltungsberatung aufbauen</p> <p>- Farbkonzept für die Altstadt Ilanz erarbeiten und implementieren.</p> <p>- Gemeindeeigene Projekte vorbildhaft umsetzen.</p> <p>- Wo sinnvoll und angebracht qualitätssichernde Verfahren einfördern.</p> <p>- Inwertsetzung Fistez vorantreiben (Vorstellungen aufgrund Vorarbeiten konkretisieren, Investorenmodell erarbeiten, qualitätssicherndes Verfahren angehen)</p> <p>- Masterplan Areal Rueun West erarbeiten und umsetzen.</p> <p>- Entwicklung Areal Grüneck gemeinsam mit Grundeigentümer vorantreiben.</p> <p>- Inwertsetzung Areal Maissen begleiten und mit Entwicklung Bahnhofsareal abstimmen.</p> <p>- Potenziale für Areal Pendas eruieren</p>	<p>2018–2020</p> <p>2019/2020 2019/2020 2020</p> <p>2020–2022</p> <p>2018 2020 2019 2019/20 Laufend laufend</p> <p>Ab 2020</p> <p>2019/20 2019/20 Laufend</p> <p>2020/21</p>
11. Volkswirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Wir pflegen einen engen Dialog mit den touristischen Leistungsträgern und der regionalen Tourismusorganisation, damit alle ihre Rolle und Verantwortung wahrnehmen können. 	<p>In den Dörfern sind neue Aktivitäten im Gang oder bestehende gestärkt, die zur touristischen Attraktivität beitragen</p> <p>Ehem. Center Mundaun ist im Umbau für attraktive, innovative Nutzung</p>	<p>- Impulse aus KRL nutzen</p> <p>- Initiativen wo möglich und sinnvoll unterstützen</p> <p>- Inwertsetzung der Minas da Gulatsch/Rueun angehen.</p> <p>- Dialog mit Liegenschaftsbesitzerin aufbauen und sie überzeugen, in ein gutes Projekt zu investieren.</p>	<p>2021 Laufend 2019</p> <p>2019/20</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Wir stärken die Stadt Ilanz als regionales Zentrum, sowohl im Hinblick auf die Versorgung der Einheimischen mit Bildung, Dienstleistungen und Produkten, aber auch als touristischer Anziehungspunkt als «erste Stadt am Rhein». - Wir setzen uns ein für eine Beziehung auf Augenhöhe zwischen den Dörfern und dem Zentrum. 	<p>Die Zusammenarbeit mit der STAG ist optimiert.</p> <p>Die Zentrumsentwicklung der Stadt Ilanz ist aktiv und gemeinsam mit dem HGV und der STAG im Gang.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Leistungsvereinbarung überprüfen. - Unterstützung der STAG bei der Stärkung der Sichtbarkeit der STAG am Bahnhof im Rahmen des Neubaus - Austausch mit Parlament fördern. - Austausch mit Zweitheimischen regelmässig führen. - Projekt aufgleisen. - Massnahmen erarbeiten und zur Umsetzung priorisieren. - Enger Austausch mit den Akteuren führen, z.B. jährlicher Gewerbeapéro einführen. - Inwertsetzung Wasser, Ruinaulta und Rhein im Rahmen des Programm San Gottardo vorantreiben. - Städtepartnerschaften entlang des Rheins prüfen 	<p>2019 2019/20</p> <p>Laufend laufend</p> <p>2018 2019 2020</p> <p>2019/20 2021</p>
12. Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> - Wir gehen verantwortungsvoll und zukunftsgerichtet mit unseren finanziellen Ressourcen um. - Wir sorgen dafür, dass die Liegenschaften im Finanzvermögen aufgrund einer klaren Strategie produktiv genutzt respektive marktgerecht veräussert werden. 	Der Selbstfinanzierungsgrad hat sich verbessert.	<ul style="list-style-type: none"> - Projekte priorisieren. - IKS optimieren resp. ausweiten - Wiederaufnahme Beziehung mit Patengemeinden der ehemaligen Gemeinden. 	Laufend Laufend 2020
		Finanzpolitische Kenntnisse bei den Entscheidungsträgern sind erhöht.	<ul style="list-style-type: none"> - Budgetberatung im Parlament vertiefen, z.B. durch vorberatende Finanzkommission. - Instrumente zur Finanzsteuerung für den Vorstand etablieren. 	2018 2019/20
		Der Zustand der Liegenschaften ist erfasst, die Immobilienstrategie festgelegt, politisch abgestützt und in Umsetzung.	<ul style="list-style-type: none"> - Immobilienübersicht erarbeiten inkl. heutige Mietverhältnisse und Handlungsspielraum - Immobilienstrategie erarbeiten. 	2018/19 2020
13. Politische Steuerung	<ul style="list-style-type: none"> - Wir legen Wert auf eine transparente und zeitnahe Information der Bevölkerung und den bedarfsgerechten Austausch mit ihr. - Wir pflegen einen engen und konstruktiven Dialog zwischen den Behörden (kommunal und kantonal). - Wir wollen unsere Kräfte in die strategische Entwicklung der Gemeinde investieren, um die Chancen und Opportunitäten aktiv anpacken und nutzen zu können. - Wir nutzen das politische Gewicht als eine der grössten Gemeinden im Kanton aktiv und setzen uns für eine enge Zusammenarbeit in der Regiun Surselva ein. 	Die Steuerung der Gemeinde ist gestärkt.	<ul style="list-style-type: none"> - Jährlicher Strategietag für den Gemeindevorstand einführen. - Reorganisation des Gemeindevorstands mit Einführung von Ressorts resp. thematischen Verantwortlichkeiten prüfen und umsetzen - Anpassungen auf der operativen Ebene prüfen. - Einsatz von projektbezogenen Baukommissionen für die Steuerung von gemeindeeigenen Grossprojekten. 	2020 2019/20 laufend
		Die Behörden informieren die Bevölkerung regelmässig über diverse Kanäle und pflegen den direkten Austausch.	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung eines regelmässigen Austauschs mit der Gemeindepräsidentin/dem Gemeindevorstand - Einführung jährlich eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung. - Einführung Gewerbeapéro - Überarbeitung Homepage - Überprüfung Kommunikationskanäle (z.B. Surselva App, Facebook-Seite etc.) 	2019 2019 2020 2019 2019/20
		NeuzuzügerInnen (EinwohnerInnen und Betriebe) werden aktiv willkommen geheissen.	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer mehrsprachigen Willkommensbroschüre mit Willkommensgeschenk. - Einführung Ausländerstimmrecht bei Verfassungsrevision prüfen. 	2018/19 2020
		Die künftige Form und Organisation der Legislative sind beschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> - Diverse Szenarien prüfen. - Teilrevision der Gemeindeverfassung erarbeiten und beschliessen. 	2020 2020/21
14. Gesellschaft und Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Wir unterstützen Aktivitäten und Initiativen, die das Zusammenleben und Integrieren zwischen den Generationen und Fraktionen fördern. - Wir halten pro Fraktion einen Begegnungsort aufrecht. - Als neue Einheit aus 13 Siedlungen die interessanten Differenzen stärken und das Zusammengehen von Stadt und Land kreativ leben. 	Die Unterstützung durch die Gemeinde ist klar, transparent und von den Vereinen akzeptiert.	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung bieten, vor allem infrastrukturelle - Klare Regeln für finanzielle Unterstützung haben. - Wertschätzung explizit zeigen. 	Laufend 2020 laufend
		Die Freiwilligenarbeit ist gestärkt.	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept zur Förderung der Freiwilligenarbeit prüfen, erarbeiten. 	2021
		Es gibt Veranstaltungen, die die Identität der neuen Gemeinde und einzelnen Fraktionen stärken.	<ul style="list-style-type: none"> - Neues Konzept für 1. Augustfeier einführen. - Durchführung refo500-Fest - Präsentationsort für laufende Grossprojekte schaffen. 	2020 2018/19 2019/20

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt dem Gemeindeparlament:

- die Kenntnisnahme der Legislaturplanung 2018–2021.

Ilanz/Glion, den 12. August 2019

Gemeindevorstand Illanz/Glion